



Schacher – Raum für Kunst
Galerienhaus Stuttgart
Breitscheidstr. 48
70176 Stuttgart

www.galerie-schacher.de
Tel. 0711 / 65 67 70 68
Di-Fr 14-19, Sa 11-16 Uhr

Betr. „Art Alarm“-Ausstellung Ivan Zozulya, Barbara Padron Hernandez (15.09. - 03.11.2018)

Liebe Kunstfreundinnen und -freunde,

„Man muss auch mal was zu Ende“ (nein, da fehlt kein Verb!) heißt die Dialog-Ausstellung, mit der die Galerie „Schacher – Raum für Kunst“ im September in die Saison 2018/19 startet. Eine schöne Anspielung auf die oft schwierige Frage, wann ein Gemälde wirklich fertig ist, und ein ironischer Widerspruch zum Beginn der Galeristenzusammenarbeit mit beiden Künstlern. Denn es ist der jeweils erste Auftritt von Ivan Zozulya und Barbara Padron Hernandez in den großzügigen Räumen von Marko Schacher. Beide, Ivan Zozulya (1990 geboren in Poltava/Ukraine) und Barbara Padron Hernandez (1981 geboren in Pinar del Rio/Kuba), sind schon als Jugendliche nach Stuttgart gekommen, beide haben sich ihr erstes Geld kellnernd in Kneipen verdient, beide sind leidenschaftliche Musiker. Und beide stülpen in ihren Gemälden ihr Innerstes nach außen.

Ivan Zozulya transformiert alltägliche Beobachtungs- und Erinnerungsfragmente in eine konkret narrative, aber auch scheinbar undefinierte künstlerische Formensprache. Ausgangspunkt ist die Infragestellung seiner eigenen Wirklichkeitsempfindung. Das Ergebnis sind surreale, figürliche Arrangements, die unter anderem das Masken- und Floskelhafte der menschlichen Mimik und Gestik thematisieren und den Betrachter auffordern, die Bilder mit eigenen Wirklichkeitsanschauungen zu vergleichen und zu hinterfragen. In seinen neuen großformatigen Serien kombiniert Ivan Zozulya seine Ölmalerei mit Siebdrucken: Die Leinwände werden erst bemalt, dann überdruckt, dann wieder übermalt. Ende offen.

Barbara Padron Hernandez rückt ihr unmittelbares Umfeld (Mitbewohner, Ex-Freundinnen, Internet-Bekanntschäften, Musikkollegen) auf ihre Bilder-Bühne. Im „Projektaum“ der Galerie vereinen sich ihre Gemälde zur emotional aufgeladenen Rauminstallation. Die Betrachter werden in traumartige Szenerien, in die Niemandsländer von Lust und Gewalt entführt. Lasziv geöffnete Münder treffen auf Dornenkronen. Überall Liebeskämpfe! So widersprüchlich wie der Name von Hernandez' aktueller Band: Swim Bird Fly. Wir sehen und spüren Enttäuschung, Verrat, Leid, aber auch und die unstillbare Neugierde der Künstlerin.

Zum Galerienrundgang „**Art Alarm**“ serviert Ivan Zozulya am Samstag, den 22. September, um 19 Uhr eine selbstgemachte, vegetarische Borschtsch-Suppe. Vielleicht greift Barbara Padron Hernandez parallel zur Gitarre. Open End?!

Marko Schacher

Die Fakten:

Ivan Zozulya, Barbara Padron Hernandez – Man muss auch mal was zu Ende
Dauer: 15.09. - 03.11.2018, Di-Fr 14-19, Sa 11-16 Uhr und gerne nach Vereinbarung
Schacher – Raum für Kunst, Galerienhaus, Breitscheidstr. 48, 70176 Stuttgart (West)
Eröffnung: Fr 14. Sept., 19 Uhr; Einführung: Dr. Katrin Burtschell, Freie Kunstakademie Nürtingen
Parallel Vernissagen der Galerien Merkle (Reiner Schlecker) und Kerstan (Elmar Maria)

Galerienrundgang Art Alarm: Sa 22.09., 11-21 Uhr; So 23.09., 11-18 Uhr
inkl. Künstler-Borschtsch mit Musik: Sa, 22.09., 19 Uhr
Weitere Informationen und Bilder: www.galerie-schacher.de